## Geschichten,

Die meist interessanten für Familien-Gebrauch, und belehrend für Schul-Zwecke, von irgend einigen die jemals publizirt wurden; zumal da ihr niedriger Preis und angenehme Größe es einem jeden möglich macht, sich dieselbe anzuschaffen, wenn er anders Geschmack für schätzbare geschichtliche Belehrung hat.

Russells Geschichte der Vereinigten Staaten, von der Entdeckung Amerika's an bis zur der jetzigen Zeit, mit Kupferstichen geziert.

Russells Geschichte von England, welche die besondern Geschichten von Wales, Schottland, und Irland einschließt.

Russels Geschichte von Frankreich, eine geschichtliche Beschreibung der Deutschen, Burgundianer, Savoyards, Schweizer, &c., einschließend.

Russels Geschichte von Griechenland und Rom, Entwürfe von den Juden, Egypter, und Carthagenians, und andern Alten Eingebornen, einschließend.

Diese schätzbare Werke sind in einer verständlichen und vortrefflichen Sprache geschrieben, und schließen in der Folge die Geschichten der meist hervorragendsten Nationen in der Welt in sich. Sie sind mit sehr schönen Stichen versehen, schön gedruckt und auf eine dauerhafte Weise gebunden. Dieses mit ihrem wissenschaftlichen Werth, hat denselben sehr schnelle Aufnahme in Schulen, so wie in Bibliotheken und in der Familien unserer aufgeklärten Burger durchaus dem Lande,—welche es vorziehen daß ihre Familien ihre müßigen Stunden durch nutzliche und angenehme Belehrung, denn durch das Lesen von nutzlosem Stoff in der Form von Novels die täglich publizirt werden, zubringen,—gegeben.

Jeder Lehrer welcher wünscht daß seine Schüler Kenntniße aufhäufen möchten, die ihnen in ihrer Lebenszeit nützlich sind, sollte eine Claße von jeden dieser Bücher sich anschaffen.

Jeder Vater der wünscht daß seine Kinder Vergnügen und Unterhaltung zu Hause haben möchten, verbunden mit Wissenschaften und einem Charakter, welcher ihnen so werth und theuer ist, sollte eines von jeden dieser Bücher, für seine Familie ankaufen.

Die obigen Bücher, so wie Emerson's berühmte Readers, Arithmetics und Geographies, können durch Anfrage bei irgend einem Kaufmann in diesem Staat erhalten werden—und wenn sie dieselbe nicht in ihrem Store haben, so wird sie der Kaufmann sogleich in Quantitäten kommen laßen von

Hogan und Thompson,
Herausgeber, und Groß-Verkäufer in Bücher und Schreibmaterialien No. 30,
Nord 4te Straße, Philadelphia.

Mai 7. *13

---

Versicherung gegen Schaden oder

## Verlust durch Feuer.

### Die Franklin

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
von Philadelphia.

**400,000** Thaler einbezahlt—
Charter fortwährend,

macht noch immer fortdauernde und beschränkte Versicherungen auf Häuser, Scheuern, Mühlen, Manufakturen, Guter, Waaren und Kaufmanns-Waaren, Produkten und Hausgeräthschaften und zwar an den vortheilhaftesten Bedingungen.

Indem die Gesellschaft über 8 hundert tausend Thaler ausgeliehen hat, gut versichert, meistens in Banden und Mortgagen, so sind sie nicht nur im Stande alle Verluste durch Feuer pünktlich zu decken, sondern allen Versichernden die beste Sicherheit zu geben.

Direktoren:

Charles N. Bancker, President,
Thomas Hart, Jacob R. Smith,
T. J. Wharton, G. W. Richards,
Tobias Wagner, M. D. Lewis,
Samuel Grant, Adolph A. Borie,
David C. Brown.

Charles G. Bancker, Secretär.

Anfragen sind zu machen in der Office No. 143½ Chesnut-Straße, Philadelphia, oder bei Augustus L. Ruhe, welcher gesetzmäßig ernannter Agent für Lecha und Northampton Counties ist, woselbst alle Anfragen pünktlich besorgt werden.

A. L. Ruhe, Agent,
Allentaun, Lecha County, Pa.

April 23, 1845. nq13

---

## Bank Nachricht.

In Gemäßheit einer Akte, betitelt: "Eine Akte um die Art und Weise vorzuschreiben, wie Nachricht von Applicationen für Banken gegeben werden soll," unterschrieben den 1. Juni 1839; — werden die unterschriebenen Bürger von Lecha County, bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Ansuch für die Incorporation einer neuen Bank machen, unter dem Namen:

"Die Bauern- und Handwerkers-Bank von Allentown,"

mit einem Capital von ein hundert tausend Thaler. — Dieselbe soll in Allentaun, Lecha County, Pennsylvanien errichtet werden.

| | |
|---|---|
| David Stem, | William Fry, |
| Christian Pretz, | George Probst, |
| John B. Moser, | Peter Wyckoff, |
| Charles H. Martin, | John Berger, |
| Salomon Biery, | James B. Fuller, |
| Samuel Colver, | Friedrich Biery, |
| Daniel Schneider, | Charles Krämer, |
| A. L. Ruhe, | James Lacken, |

Joseph Säger.

Juni 25. nq6M

---

## Säubere und Reinige.

Wenn die gemeine Canäle der Stadt Philadelphia aufgefüllt würden, und der Dreck somit sich in den Straßen sammle, würde eine Pestilenz nicht die Folge sein, im Falle des Unterlaßes das Uebel aus dem Wege zu räumen? Eben so mit dem Körper; Wenn die Lunge, Haut und Eingeweide nicht in dem Zustande sind, daß sie alle ihnen zu Theil werdenden Unreinigkeiten auf eine gehörige Weise entlaßen können, so wird das Blut verderben und Krankheit und Tod sind die unausbleiblichen Folgen. Wir müssen uns nun in beiden Fällen nach Reinigung umsehen, und im letztern Falle sind

Wrights Indian vegetablische Pillen

von dem Nord-Amerikanischen Gesundheits Collegium, gerade die Medezin, um eine völlige Reinigung zu bewirken, indem sie nicht nur den Magen und die Eingeweide von den bilioßen und verdorbenen Humören reinigen, sondern zur nämlichen Zeit die Lunge Haut, &c. auf eine gehörige Weise entladen. Somit sind alle natürliche Canäle geöffnet und

Alle Krankheiten,

welchen Namen sie auch führen mögen, werden schnell aus dem Körper getrieben.

Aus dieser Ursache sind diese schätzbare Pillen eine sichere Cur gegen Kopfweh, Herzklopfen &c, welches die Vergänger aller Unpäßlichkeiten des Fleisches sind.

Beßate Indianvegetablische Pillen, sind gleichfalls eine gewiße Cur gegen das Intermittent, Remittent, Nervous, Inflamatory und Putrid Fieber, indem sie alle Unreinigkeiten des Bluts, aus welchen dieselbe entstehen, hinwegräumen. Ebenfalls haben sie sich als eine unfehlbares Mittel für

Rheumatism, Gout, u. s. w.

bewiesen. Von 3 bis 6 dieser Pillen Abends beim Schlafengehen genommen, wird in kurzer Zeit den Körper von allem befreien, welches nicht mit der Gesundheit übereinstimmt.

Warnung — Indem die große Popularität und die folgende widerholte Nachfrage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen, eine Heerde von Verfälscher hervorgerufen hat, so sollen Land Agenten u. Stohrhalter vorsichtig sein, und sich nicht hintergehen laßen durch die vielen Betruger welche das Land durchreisen, und ungeahndet verfälschte für den ächten Artikel verkaufen.

Es sollte im Andenken erhalten werden, daß alle autorisirte Agenten, mit einem Agent Certificat versehen sind, unterzeichnet durch William Wright, Vice President des N. A. Gesundheit Collegiums. Diejenigen also, welche kein solches Certificat aufweisen können, und Indianische vegetablische Pillen zum Verkauf anbieten, können als Verfälscher niedergesetzt werden.

Folgende sehr achtbare Stohrhalter sind als Agenten für Lecha Co., zum Verkauf von

Wright's schätzbaren Pillen,

ernannt worden, von welchen man mit Gewißheit erwartet, daß die ächte Medizin erhalten werden kann:

Guth, Ruhe und Young, Allentaun,
Miller und Säger, Sägersville,
Samuel Camp, New Tripoli,
H. S. Getz, und Comp., Steinsville,
Jonas Haas, Lynnville,
Joshua Seiberling, Seiberlingsville,
Ephraim Troxel, Kegelsville,
William Kern, Ober Macungie,
Meitzler und Erdman, Breinigsville,
Ben. Yoder, Trexlerstaun,
Aaron Erdman, Millerstaun,
Reuben Faust, Emaus,
Charles Witman, Saucona Valley,
Joseph Frei und Sohn, Coopersburg,
Stephen Balliet, jr. Nord Wheithall,
T. und S. Weaver, Macungie,
Krause und Gerhard, do
Levi Knerr, Clausville.

Officen, allwo nur allein der Verkauf obiger Medizin beim Großen und Kleinen befolgt wird: No. 169 Race Straße Philadelphia und bei Guth, Ruhe und Young, in Allentaun.

Vorsicht. — Um zu verhüten von Verfälscher betrogen zu werden, sei vorsichtig, und frage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen.

September 24, nq13

---

## Scherman's Arzeneikuchen.

Kinder schreien für Scherman's Wurmkuchen, und erwachsene Personen sagen daß sie die angenehmste u. sicher wirkendste Arznei sei die im Gebrauch ist. Unzählige Quantitäten werden verkauft und Jederman ist derselben günstig. Freeman Hunt, Esq., Redakteur der Merchant's Magazine sagt daß dieselbe ihm einen Husten in wenigen Stunden kurirt haben. Der Ehrw. Herr Dunbar, von der M'Douzal Straßen Kirche wurde in einem Tag von einem sehr bösen Kalt befreit. Der Ehrw. Herr Anthony, von der Methodist Kirche wurde durch dieselbe von einer Auszehrung kurirt.

Scherman's Wurmkuchen

haben Tausenden daß Leben gerettet. Fraget W. E. Evans, Esq. No. 6 Walker-Straße; den Achtbaren Edward J. Porter; den Achtbaren B. B. Beardsley; Dr. G. Hunter, und beinahe alle Aerzte, was sie von Scherman's Wurmkuchen denken, und sie werden Euch sagen daß sie vortrefflich seien, und daß sie die einzige als unfehlbare bekannte Arznei ist

Scherman's Kampher Kuchen

sind Gegenmittel für Kopfweh, Herzklopfen, Seekrankheit, Niedergeschlagenheit, oder die Folgen der Ausschweifung. Capt Chadwick, von der Wellington, Hr. Ackermann, der große Schild-Maler, Mayor Clark, und beinahe Jedermann kennt ihren Werth.

Armen Mannes Plaster,

Scherman's meinen wir — kostet 12½ Cents und kurirt sicher Ruckweh, Schmerzen oder Schwachheit in der Brust, Seite oder Rücken; Gleichfalls die güldne Ader—und sie kuriren Wurmer wenn sie auf den Theil aufgelegt werden. Fraget J. Horie, oder irgend jemand der es gebraucht hat, ob sie nicht lieber $5 für eines derselben geben wollten als 5 Cents für alle andere Pflaster.

Die ächte Medecinen können in der "Lecha Patriot" Druckerei in Allentaun erhalten werden.

Dr. Scherman.

Allentaun April 23. nq13

---

## Auszehrung! Auszehrung!

Husten, Verkältungen, Engbrüstigkeit, Lufröhrenzündung, Leberbeschwerde, Blutspeien, schweres Athemschöpfen, Schmerz in der Seite und Brust, Herzklopfen, Schnupfen, Fieber, Croup, niedergebrochene Constitution, wehen Hals, Nervenschwäche und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bekannte Heilmittel für einige der obigen Krankheiten ist

Doctor Swayne's zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen.

Eine andere Kur der Auszehrung.

Providence, R. I. Sept. 20. 1845.

Doctor Swayne—Geschätzter Herr: Ich fühle mich aufgefordert von einem Gefühle der Pflicht, die ich der leidenden Menschheit schulde, meinen wärmsten Dank darzubringen für die an mir geschehenen wunderbaren Wirkungen durch Ihren "Zusammengesetzten Wildkirschen Syrup," nachdem ich Monate auf Monate an der betrübendsten aller Krankheiten, der Auszehrung, gelitten, mit kaum einem Strahl der Hoffnung oder einem Aeußern um mich vor meinen eignen schrecklichen Ahndungen zu beschützen. Die Umstände, welche zuerst zu diesem schrecklichen Zustande der Schwäche führten, wurden durch eine heftige Verkältung, die sich auf die Lunge festgesetzen schien, veranlaßt; es verschlimmerte sich allmählich mit mir; ich hatte starken Nachtschweiß, einen trocknen Husten, Druck auf der Brust, Blutspeien, begleitet von großer allgemeiner Schwäche. Meine Constitution schien niedergebrochen und mein Nervensystem sehr geschwächt, mit allen Kennzeichen von bestätigter Auszehrung. Ich gieng nach Philadelphia und wurde da von den geschicktesten Aerzten behandelt, aber es wurde immer schlimmer mit mir, bis sie mich als unheilbar aufgaben und mir anriethen nach Süden zu gehen; ich war aber sehr arm, indem ich viele Arbeitszeit verlor und alle mein Geld für die verschiedenen "Patentirten Medizinen" welche mir so hoch in Zeitungen empfohlen wurden, ausgegeben hatte, so daß ich ihren Rath nicht befolgen konnte. Da ich ein Mitglied des Ordens der Sonderbaren Brüder bin, so versorgten diese mich freiwillig mit Geld um nach meinen Verwandten in Saco, Maine, zu gelangen. Da behandelten mich die besten Aerzte, ohne jedoch einigen Nutzen von ihnen zu erhalten, wurde aber allmählich immer schlimmer; endlich gaben meine Aerzte und ich selbst alle Hoffnung der Wiedergenesung auf und ich fühlte als einer der im Begriff steht durch das Thal des Todes zu paßiren. Es war an diesem schrecklichen Zeitpunkt, daß ich von Ihrem "Zusammengesetzten Wildkirschen Syrup" hörte, und da es mir bekannt war, daß Sie ein regelmäßiger praktizirender Arzt in Philadelphia sind, faßte ich mehr Zutrauen in die Medizin und beschloß als letzte Zuflucht eine Probe damit zu machen. Ich sandte nach Ihrem Agenten in Boston und ließ eine Bottel kommen, welche mir beträchtliche Linderung verschaffte. Ich ließ alsdann zwei Botteln mehr kommen, welche mich, wie ich das Glück habe sagen zu können, vollkommen heilten, und ich genieße jetzt bessere Gesundheit als je zuvor in meinem Leben. Der Syrup schien sogleich eine heilsame Wirkung zu haben. Ich nahm schnell an Kräften zu, obgleich zum Skelet abgemagert, und ich bin überzeugt, von den heilsamen Wirkungen in meinem Fall, daß Dr. Swayne's Zusammengesetzter Wildkirschen Syrup einigen Fall von Lungenkrankheit heilt, wenn eingenommen nach den Vorschriften, wie sie in den Pamphlets, welche die Medizin begleiten, angegeben. Sogar die Aerzte, welche meinen Fall gesehen, empfehlen denselben häufig in ähnlichen Fällen—und ich wünsche daß sie dies veröffentlichen, so daß andere, die leiden wie ich gelitten, wissen mögen wo sie im Anfang ein Mittel bekommen können, welches ihre Krankheit erreicht, ehe sie ihre Constitutionen beslechen oder ruinirt durch die vielen Geheimmittel von Quacksalbern, mit welchen das ganze Land überführt ist, zubereitet von Personen, die weder in der Theorie noch in der Praktik medizinische Kenntniß besitzen, und welche diese Mischungen blos des Gewinns halber machen.

Ich bin ein Scharlach Mitglied der Hope Lesche von I. O. of O. F., in Providence, R. I. und werde mit Vergnügen einige Auskunft betreff der Wirksamkeit Ihrer Medizin geben, auch beliebe ich beifolgende Beweise daß mein Fall nicht im Geringsten übertrieben ist.

Albert A. Roß.

An Dr. H. Swayne, Nordwest Ecke der 3ten und Race Straße, Philadelphia

Warnung. — Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen "Balsams" und "Mixturen" von Wildkirschen, die in allen Theilen des Landes entstanden, vorgeblich von Aerzten zubereitet, welche sich jedoch alle als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachfragt. Alle Certifikate und Angaben in Betreff von Dr. Swayne's zusammengesetzten Wildkirschen Syrup sind "strenge wahr," und der Eigenthümer empfangt dieselben täglich von Personen, die durch dies berühmte Mittel geheilt worden. Der ursprüngliche und allein echte Artikel ist nur zu bekommen bei Dr. Swayne, Nordwest Ecke der 3ten und Race Straße, Philadelphia.

Agenten:

Daniel Krebs, Pottsville.
J. G. Brown. do.
M. Lutz, Harrisburg.
Hawrecht und Wink, Kutztaun.
Heidenreich und Kutz, do.
M. Krause, Bethlehem.
Herr Moser, Stohrhalter, Allentaun.
Herr Smith, do do.

November 12. nq13

---

## Brandreth's Pillen.

Den Verfälscher zuvor gekommen.

Das Publikum wird hierdurch Aufmerksam gemacht, daß keine Brandreth Pillen ächt sind, wenn sie nicht 3 Labels (eins auf dem obern Ende der Schachtel, eins auf der Seite und eins auf dem untern Ende) haben; jedes derselben enthält ein Gleichniß seiner Namensunterschrift, nämlich auf folgende Weise: B. Brandreth, M. D. — Diese Labels sind auf Stahl, sehr fein und schön, eingravirt, und kosteten $2,000 Thaler. — Daher wird man ersehen, daß das Einzige was man nöthig hat diese Medizin ächt zu erhalten ist, daß man die Labels genau untersucht.

Vergeßt nicht genau auf die Labels acht zu haben,

Certificate von Agentschaften,

für den Verkauf von Brandreth's Vegetablischen Universal Pillen in Lecha Caunty,

Guth, Ruhe und Young, Allentaun,
Gerhard und Krause, Coopersburg,
B. Yodder, Trexlerstaun.

Northampton Caunty.

Matthew Krause, Bethlehem,
John Beitel, Nazareth,
B. D. Bornes, Bath,
Wm. H. Hensing, Easton.

Beobachtet daß jeglicher Agent ein eingravirtes Certificat von Agentschaft hat, enthaltend eine Vorstellung von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Sing Sing, und worauf auch ein deutliches Gesicht von den neuen Labels welche gegenwärtig auf Brandreth's Pillen-Schachteln gebraucht werden, zu sehen ist.

Philadelphia Office, No. 8, Nord 8te Straße.

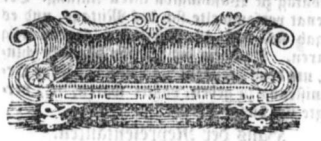
B. Brandreth, M. D.

Juli 2, 1845. nq13

---

Sehet hier!

Wohlfeiler und Wohlfeiler!



Für neue und gute

## Cabinet-Waaren!

Rufe an in Blanks Waarenlager, unweit dem Neuyork Stohr, und schräg dem Wirthshause des Herrn Jacob Hagenbuch gegenuber.

Der Unterzeichnete wollte ehrerbietigst das Publikum benachrichtigen, daß er alle Arten Cabinet Waaren zum Verkauf auf Hand hat, welche mit besonderer Rücksicht auf Schönheit und Dauerhaftigkeit aus den besten Materialien verfertigt worden sind. Sein Steck besteht unter andern aus folgenden Waaren:

**35** Mahagony Bureaus, von allen Preisen,

| | | | |
|---|---|---|---|
| 8 | Mahagony Secretärs, von allen | Preisen, | |
| 10 | Seidboards, | do | do |
| 40 | Bettstellen, von allen Sorten | u. Preisen, | |
| 12 | Speisetische | do | do |
| 20 | Frühstücktische, | do | do |
| 4 | Kleiderschränke, | do | do |
| 15 | Küchenschränke, | do | do |
| 6 | Gär-Tables, | do | do |
| 3 | Haar gepolsterte Sofas, | do | do |
| 2 | " " | Stühle, | do |
| 2 | " " | Schaukelstühle, | do |
| 16 | Eckschränke, von allen Sorten | u. Preisen | |
| 4 | Spiegel, | do | do |
| 3 | Bücherschränke, | do | do |
| 22 | Center-Tables, mit Mahagony | u. Marbel Tobs, | do |
| 2 | Waschständs, mit Marbel Tobs | | do |
| 2 | Pettestel, mit Marbel Tobs | | do |
| 2 | Dreß-Bureaus, | do | do |

und ein großes und gutes Assortement Back-Tröge, Ständs, Wiegen, kleine Bettstellen, u. s. w., welches alles er an Philadelphiaer Preisen zu verkaufen gesonnen ist.

Alle die obige Artikel werden auch auf Beßellung, auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Flickarbeit, die in sein Fach einschlägt, wird ebenfalls schnell und pünktlich besorgt.

Für genoßene Kundschaft ist er sehr dankbar, und wird sich fernerhin suchen, derselben durch billige Preise und gute Artikel, in einer weiteren Ausdehnung, würdig zu machen.

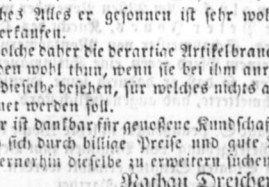
Salomon Blank.

Allentaun, October 15, ngbv

---

## Stiefel- und Schuh-Stohr.

Zum Schild des rothen Stiefel's.



Der Unterzeichnete benachrichtiget ehrerbietigst das Publikum, daß er sein Geschäft an seinem alten Stand, eine Thüre oberhalb Selfridge und Wilson's Stohr in der Hamilton Straße in Allentaun, u nahe dem Markt Viereck, noch immer fortbetreibt, allwo er

Ein großes Assortement aller Arten Stiefel und Schuhen,

für Männer, Frauensperſonen und Kinder, von seiner eigenen Verfertigung auf Hand hat, welches er das Publikum versichert, ein so gutes zu sein, als je an diesem oder an irgend einem andern Ort zum Verkauf angeboten wurde, und welches so wohlfeil oder wohlfeiler für baar Geld verkauft werden wird, als die Artikel irgend sonstwo erhalten werden können. — Folgendes ist eine Uebersicht einiger seiner Artikel und Preisen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Manns Stiefel Kalbl. von | $3 00 | zu | $5 00 |
| " " Kip, | " 2 75 | " | 3 50 |
| " " Grobe, | " 2 50 | " | 2 75 |
| Knaben Stiefel Grobe, | " 1 25 | " | 2 00 |
| Ladies' Gaiters, | " 1 25 | " | 1 50 |

Marocco Schlippers, Buckskins, Misses und Kinder Schuhe nach der Größe und Güte.

Das Maaß wird genommen und die Beßellung prompt beſorgt. Flickarbeit wird auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

Er stattet seinen Kunden, so wie dem Publikum seinen ungeheuchelten Dank ab, für bereits genoßene Kundschaft.

Marocco Leder ist zu jeder Zeit billig bei ihm zu erhalten.

George Lucas.

Allentaun, September 17, ng3M

---

Eine Verlegung.

## Nathan Drescher,

Bauholz-Händler in der Stadt Allentaun,

Macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige, daß er seinen Holzhof auf die andere Seite der Hamilton Straße, und zwar beinahe gegenuber von wo er denselben früher hatte, verlegt hat, allwo er immer einen großen Vorrath von Bretter und Bauholz aller Arten auf Hand halten wird, — sein jetziger Vorrath ist besonders ein vortrefflicher und besteht unter anderem aus:

Gelb- und Weißpeint Floor-Boards, Poplar-Boards, Scantlings und Planken. Mäpel-Boards u. Scantlings, Kirschen-Board und Planken, Hemlock Fens-Scantlings, Joices, Räfters, Eichen-Planken, Lättchen, Leiter-Bäume, und überhaupt alle Arten Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und Schindeln,

welches Alles er gesonnen ist sehr wohlfeil zu verkaufen.

Solche daher die derartige Artikel brauchen, werden wohl thun, wenn sie bei ihm anrufen und dieselbe beſehen, für welches nichts anzurechnet werden soll.

Er ist dankbar für genoßene Kundschaft, u. wird sich durch billige Preise und gute Artikel fernerhin dieselbe zu erweitern suchen.

Nathan Drescher.

Allentaun, Juli 2. nqbv

---

Neue und Wohlfeil.

## Winter Güter.

Die Unterzeichneten wollten ehrerbietigst ihre Kunden und das Publikum im Allgemeinen benachrichtigen, daß sie soeben von Neu-York und Philadelphia zurück gekehrt sind, allwo sie ihre Winter Güter eingekauft haben, die sie gegenwärtig an ihrem Stohr am nordwestlichen Ecke des Markt-Viereck in Allentaun eröffnen. Dieselbe bestehen aus einem großen Assortement aller Arten trockener Waaren, Grozereien, &c., als

Ein allgemeines Assortement Mouslin de Lains, Rip de Lains, Caschmier de Cosse, Asomora Tuch für Damen Anzüge, Alpaca und Ginghams—Mouslin de Lain, Thibet, Merino, schwarze und neumodig-farbige Schawls, jede Art Seide für Dreßes, Sattinet von 25 Cents zu $1 per Yard, alle Arten Caßimere, gemeine und figurirte Vestings von allen Benennungen, ein großer Vorrath feines Tuch, u. s. w.

Ferner.—Ein sehr schöner sorgfältig ausgewählter Vorrath Cattune, so wie ein großes Assortement anderer Güter, zu zahlreich hier anzuzeigen.

Obige Waaren sind sie im Stande sehr billig abzusetzen, und sie getrauen sich zu behaupten, daß noch niemals in Allentaun ein für den Käufer vortheilhafterer Stock Waaren zum Verkauf angeboten wurde. Rufet daher an, sie können Euch alle, und zwar ungläublich billig befriedigen.

Grim und Renninger.

December 3. ng4m

---

## Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von John Heitz, Heinrich Reitz und Andreas Reitz, Administratoren des verstorbenen Lorenz Reitz, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, December 1. 1845, ernannte die Court John Säger, Samuel Camp und John Harmony, als Auditoren, um besagte Rechnung durchzusehen, überzusetteln und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen, und der nächsten Waisenconrt Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden
Bezeugts,
W. W. Selfridge, Schr.

Die obenbenannten Auditoren werden sich versammeln, auf Freitags den 26sten December nächstens, am Hause von Samuel Camp, in Neu-Trivoly, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, um 10 Uhr Vormittags, wobei sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

December 3. *-4w

---

## Neue Güter.

Die Unterzeichneten statten ihren beständigen Kunden, so wie dem Publikum im Allgemeinen, für ihre liberale Gunst, ehrgeziemt dem daß sonstwo der Versuch gemacht wird eine große Aufregung hervorzubringen, ungeheuchelten Dank ab; und wollten hierdurch Nachricht geben, daß sie wiederum ein sehr großes und allgemeines Assortement, zu ihrem bereits großen Stock

Trockener Waaren, Harte Waaren, Grozereien, Crockerie u. s. w.,

erhalten haben; welches alles sie an sehr herabgesetzten Preisen zu verkaufen gesonnen sind.

Sie hoffen durch pünktliche Abwartung eines regelmäßigen Geschäfts, eine Fortdauer dieser liberalen Unterstützung die sie bisher erhalten haben, zu genießen.

Pretz, Säger und Co.

Allentaun, Dec. 3 nq4m

---

## Es wird verlangt.

Ein Organist und Schullehrer.

Ein Organist und Schullehrer wird an der Egypter Kirche, in N. Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. In der Schule soll nur die Deutsche Sprache gelehrt werden.—Ein Mann der für gedachte Stelle angenommen zu werden gedenkt, muß einen guten Charakter besitzen, sonst werden seine Ansprüche nicht berücksichtiget. Die Stelle ist eine der besten in dieser Gegend. Am 7ten und 21sten December müßen sich solche die dafür Ansuch zu machen gedenken, an der Kirche melden, um einer Prüfung zu untergehen.

| | |
|---|---|
| Reuben Scheurer, | John Minnich, |
| Andreas Schelton, | Adam Troxell, |
| Isaac Braun, | Charles Trexell, |
| Thomas Ruch, | George Miller, |

Vorsteher der Gemeinden.

December 3, ng3m

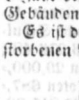
---

## Land zu verlehnen,

auf öffentlicher Vendu.

Samstags den 20sten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verlehnt werden,

Eine gute Bauerei.



gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Ländereien von George Rex, Esq, Daniel Wehr und andere; enthaltend ungefähr 60 Acker. Diese Bauerei soll auf 1 Jahr verlehnt werden, und ist mit guten Gebäuden versehen.

Es ist das hinterlaßene Vermögen des verstorbenen William Wehr.

Daniel Wehr, } Ad'ov
Simon Schneider, }

December 3, ng3m

---

## Patent-Metall Hohlwaaren

Die Unterzeichneten haben soeben ein großes Assortement von Patent-Metall Hohlwaaren, als Thee-Kessel, langlichte und runde Boilers und Dämpfpfannen erhalten, welches sie an sehr herabgesetzten Preisen verkaufen werden.

Pretz, Säger und Comp.

Allentaun, December 3, ng4m